Wie gelingen Radwegprojekte in Brandenburg – trotz herausfordernden Rahmenbedingungen?

Uhrzeit	Programmpunkt	Inhalt	Methode	Dauer [min]
10:00	**Begrüßung** Prof. Christian Rudolph, Radverkehrsprofessur, TH Wildau, Stephanie Kuntze, AGFK BB Vorsitzende, Herzberg (Elster) Carina Hellbusch, Koordinatorin für Radverkehrspolitik des Landes Brandenburg, MIL	Grußworte, Vorstellung des Programms, Kennenlernen der Teilnehmenden, Erwartungsabfrage	Ansprache, Kennenlernmethode	30
10:30	**Schneller ans Ziel – AGFK Brandenburg Policy Brief: Vorstellung und Diskussion** Christian Wessel (TH Wildau) Ekkehard Buß (AGFK BB / Stadt Luckenwalde) Pierre Labahn (Landkreis Oder-Spree)	Vorstellung des Policy Briefs: Entstehung, Zielsetzung: Dialog Reflexion an Erfolgsbeispielen, „Moderner Staat“?	Präsentation und Austausch	60
11:30	**Vorstellung Praxisbeispiele für Gruppenarbeiten** 1. Radweg an der B246, Zossen 2. Radvorrangroute BER-Königs Wusterhausen 3. Radwegprojekte Landkreis Oder-Spree / Fangschleuse	Kurzvorstellung der 3 Projekte, Bildung der 3 Arbeitsgruppen	Vorstellung, Bildung von 3 Teams	30
12:00	Mittagspause mit informellem Austausch			40
12:40	**Gruppenarbeiten** • Jeweils: Projektvorstellungen: Entstehung, Status, aktuelle Herausforderungen • Reflexion: Abgleich von Erfahrungen, Einordnung ggü. Policy Brief • Benennung Herausforderungen und Erfolgsfaktoren • Nächster Schritte, Entwurf Handlungsleitfäden	Vertiefung in den 3 Projekten	Moderierte Diskussion	60
13:40	Kaffeepause			20
14:00	**Ergebnisse Gruppenarbeiten: Vorstellung und Diskussion** 3 mal 15 Minuten 15 Minuten Reflexion und Vergleich der Ergebnisse	Präsentationen, Q&A, gemeinsame Reflexion, Feedback	Präsentation und Austausch	60
15:00	**Ausblick 2027 ff:** Verknüpfung von • Schulischem Mobilitätsmanagement • Prozessverbesserung und • Kommunikation im Verbundprojekt „BeqKI und Mika“	Entwicklung und Umsetzung von Prozessverbesserungen im Kontext „Schulisches Mobilitätsmanagement“	Präsentation, Q&A	40
15:40	**Resümee und Abschluss des Seminars** Prof. Christian Rudolph, Teilnehmende	Feedback, Ideen- und Maßnahmensammlung	Themensammlung, Clusterbildung	20
16:00	**Verabschiedung, Ende des Fachseminars**			